

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 77 (1935)

Heft: 3

Register: Verzeichnis der laufenden Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Nr. 7. — *Eickmann* und *Schopen*: Verfahren zur Vorbehandlung der Kotproben ohne zu große Schädigung der Vitalität der Tuberkelbakterien. — *Schultz*: Ein Verfahren zur Vorbehandlung der Kotproben zum bakteriologischen Nachweis der Tuberkelbazillen ohne zu große Schädigung der Vitalität der Tuberkelbazillen. — *Karsten*: Die Verwendung der mit dem Blut- und Milchserum angestellten Komplementbindungsreaktion bei der Durchführung des freiwilligen Tuberkulosebekämpfungsverfahrens. —

Nr. 8. — *Schultz*: Verwertung der Untersuchungsergebnisse des Milchserums auf Tuberkulose-Antikörper für das Tuberkulosebekämpfungsverfahren. — *Sachweh*: Das Zellbild der tuberkelbazillenhaltigen Milchproben. — *Rautmann*: Untersuchungen über die Generalisation der Tuberkulose beim Rind. —

Nr. 9. — *Lührs*: Die Dasselbekämpfung in Oldenburg im Frühjahr 1934. — *Patzsch*: Untersuchung von Spezialitäten und Geheimmitteln aus der Tierarzneikunde. — *Oppermann*: Zur Frage der Bewertung der Chemotherapie und der Serobortanbehandlung bei der Bekämpfung des Bang'schen Abortus.

Münchener Tierärztliche Wochenschrift. 1935. Nr. 6. — *Sieber*: Die Brauchbarkeit der Jodschnellreaktion zum Nachweis galtkranker Milch. — *Van der Kay, Hesse* und *Teunissen*: Einige Fälle aus dem Gebiete der Gynäkologie und Geburtshilfe bei Schweinen. (Fortsetzung).

Nr. 7. — *Kitt*: Die Krebsgeschwulst (in Knittelversform). — *Settele*: Aus Gutachten (1. Der Wert eines Rennpferdes zur Zeit des Grenzübertrettes). — *Van der Kay, Hesse* und *Teunissen*: Siehe unter Nr. 6 (Hunde) (Fortsetzung).

o Nr. 8. — *Gareis*: Züchtungs- und Fütterungsfragen für Pferdezüchter. — *Aström*: Eine Abänderung der Methode Albrechtsens bei der Behandlung steriler Kühe. (Übersetzung aus dem Schwedischen von E. Baß).

Nr. 9. — *Stoilowa*: Zur Differenzierung des Rauschbrandes und Pararauschbrandes durch den Hämolyseversuch. — *Dijkstra*: Lähmung des N. tibialis beim Rinde. (Übertragung aus dem Holländischen von Baß sen. und jun.).

Tierärztliche Rundschau. 1935. Nr. 6. — *Schäper*: Todbringende Erbanlagen (Letalfaktoren) bei Haustieren. — *Albrecht*: Über die örtliche Betäubung beim Hunde und der Katze. — *Friedrich*: Die Vereinheitlichung der deutschen Hufbeschlaglehren. —

Nr. 7. — *Schäper*: Siehe Nr. 6. — *Albien*: Bekämpfung der Unfruchtbarkeit bei Pferden und Rindern. — *Becker*: Über Nachgeburtsverhaltung und ihre Beziehungen zur Sterilität. —

Nr. 8. — *Löwe*: Ein Beitrag zur Kenntnis der Hufknorpelverknöcherung. — *Hikmet*: Zur Behandlung der Hundestaupe unter besonderer Berücksichtigung des Omnadins. —

Wiener Tierärztliche Monatschrift. 1935. Nr. 4. — *Forster*: Die Atemtypen vom Pferd, Hund, Rind und vom Mann. — *Leskova*: Krankheitserscheinungen durch *Picris hieracioides* (gemeines Bitterkraut). —

Nr. 5. — *Wirth*: Das Stuttgarter Hundeseuche-Problem. — *Vajda*: Vergiftung von Schweinen durch *Chenopodiumöl* und dessen unzuverlässige wurmtreibende Wirkung.

Stellenvermittlung für Mitglieder der G.S.T.

Bern: Prof. Dr. Leuthold, Tierspital. — Zürich: Prof. Dr. Heusser, Tierspital.